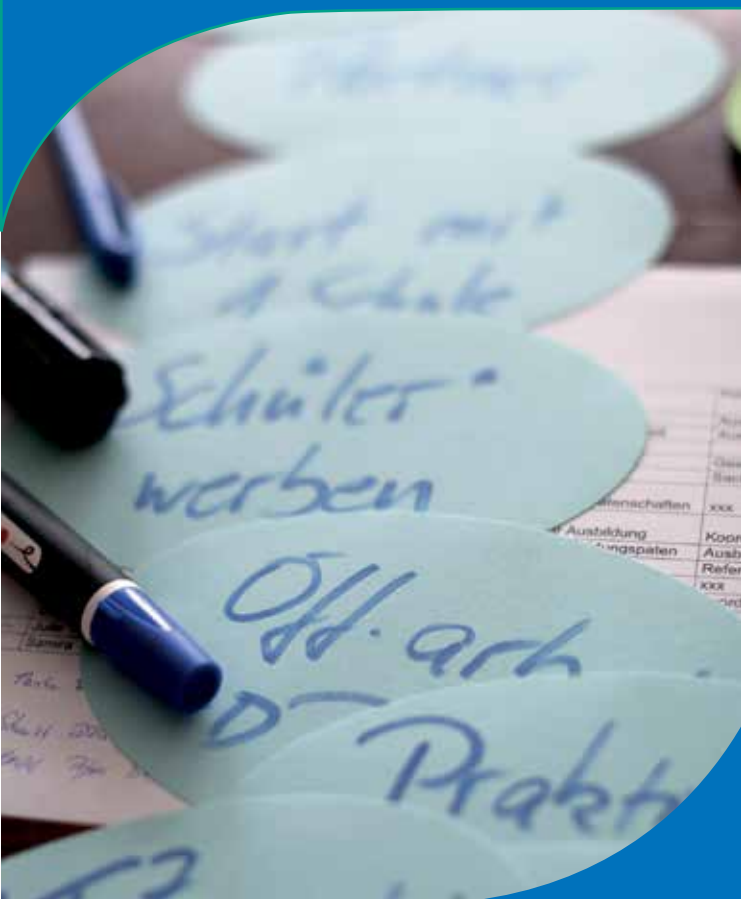


## Fortbildungen für Ehrenamtliche 2017



## Inhaltsverzeichnis Fortbildungsbroschüre

|   |    |
|---|----|
| Vorwort   | 1  |
| Engagement macht's  | 2  |
| Gut versichert im Ehrenamt?   | 3  |
| Ruhestand – was nun?!   | 4  |
| Grundqualifizierung für Lesepaten                                   | 5  |
| Vorbereitung Ausbildungspatenschaft                                 | 6  |
| Kinder- und Jugendschutz im Ehrenamt                                | 7  |
| Interkulturelle Sensibilisierung                                    | 8  |
| „Hic, häc, hoc, der Lehrer hat'n Stock“<br>Schule gestern und heute | 9  |
| Öffentlichkeitsarbeit für Vereine                                   | 10 |
| Der Ehrenamtskreislauf – (für Vereine)                              | 11 |
| Gute Sache – Qualifizierung für Unternehmens-<br>kooperationen      | 12 |
| RUHRDAX – Infoveranstaltungen                                       | 13 |
| Treffpunkt „Ehrenamtliche Starthelfer“                              | 14 |
| Erstorientierung: Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe                  | 15 |
| Interkulturelle Sensibilisierung (2-teilig)                         | 16 |
| Austauschtreffen für ehrenamtliche Sprachpaten                      | 17 |
| Austauschtreffen für Familienfreunde                                | 18 |
| Treffpunkt Aladin   | 19 |

## Liebe freiwillig Engagierte,

Ehrenamtliches Engagement und Qualifizierung gehen in der Praxis oft Hand in Hand. Die freiwilligen Tätigkeiten geben uns Einblicke und Mitwirkungsmöglichkeiten in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Sie stellen uns aber nicht selten auch vor neue Herausforderungen.

Dann ist ein Austauschworkshop mit anderen Engagierten oder eine Infoveranstaltung mit Fachexpert\*innen eine gute Unterstützung, um nicht mit den Fragen allein gelassen zu sein.

Für manches Ehrenamt, wie etwa die Bildungs-Patenschaften, ist das richtige Handwerkszeug auch eine Voraussetzung, damit das Engagement langfristig gelingen kann.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre einige Qualifizierungsangebote des CBE vorstellen zu können. Viele werden gemeinsam mit unseren Kooperationspartner\*innen geplant und angeboten. Wir hoffen, dass Sie beim Durchblättern das ein oder andere Interessante auch für sich selbst finden. Über ihre Rückmeldungen und Anregungen zu den Qualifizierungsangeboten freuen wir uns sehr.

Herzliche Grüße

Michael Schüring





# Engagement macht's!

## Engagement macht's – Was Sie schon immer übers Ehrenamt wissen wollten

Sie haben schon einmal mit dem Gedanken gespielt, sich freiwillig zu engagieren, wissen aber noch nicht wofür?

Sie wüssten gerne, wie ehrenamtliches Engagement eigentlich funktioniert und wie Sie finden, was wirklich zu Ihnen passt?

Erfahrene Fachberater\*innen des Centrums für bürgerschaftliches Engagement e.V. informieren Sie in dieser Veranstaltung über die vielfältigen Facetten und Möglichkeiten freiwilligen Engagements und beantworten Ihre Fragen.

Diese Veranstaltung, in Zusammenarbeit mit der Heinrich Thöne Volkshochschule Mülheim, thematisiert unter anderem die Rahmenbedingungen wie Versicherungsschutz, Art und Umfang ehrenamtlicher Tätigkeiten und Qualifizierungsmaßnahmen.

Der Informationsabend richtet sich an alle interessierten Bürger\*innen. Die Referent\*innen stellen zahlreiche Beispiele aus der Praxis vor.

|                     |                                   |
|---------------------|-----------------------------------|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 04.04.17, 18-19.30 Uhr            |
| <b>Ort</b>          | VHS Mülheim, Raum D2              |
| <b>Leitung</b>      | Eva Winkler, Michael Schüring     |
| <b>Kosten</b>       | kostenlos, Anmeldung erforderlich |
| <b>Weitere Info</b> | Eva Winkler, 0208/ 970 68-13      |



## Gut versichert im Ehrenamt!?

Im Zusammenhang mit freiwilligem Engagement tritt immer wieder die Frage nach dem Versicherungsschutz im Ehrenamt auf. Um hier mehr Sicherheit und verlässliche Informationen zu erhalten, bietet das CBE eine Informationsveranstaltung an, bei der ein(e) Expert\*in grundlegende Regelungen erläutert.

- Für wen sind Versicherungen sinnvoll?
- Wie sieht der Versicherungsschutz für die Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit aus, welche Risiken bestehen?
- Was ist die Landesversicherung und wie funktioniert sie?

Zielgruppe dieser Infoveranstaltung sind Ehrenamtliche und Vertreter\*innen von Organisationen und Vereinen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 15.11.17, 18-19.30 Uhr                             |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG               |
| <b>Leitung</b>      | N.N.   |
| <b>Kosten</b>       | kostenlos, Anmeldung erforderlich                  |
| <b>Weitere Info</b> | <a href="mailto:info@cbe-mh.de">info@cbe-mh.de</a> |

## Ruhestand – was nun?! EFI-Qualifizierung (EFI = Erfahrungswissen für Initiativen)

Viele Menschen suchen nach Beendigung des Berufslebens eine Aufgabe, die Sinn macht und Freude bringt. Da könnte ein ehrenamtliches Engagement das Richtige sein. Aber was, wie und wo?! Die Qualifizierung richtet sich an Menschen, die (eigene) Ideen umsetzen wollen und das nicht allein, sondern zusammen mit Gleichgesinnten.

Die Qualifizierung erstreckt sich über drei Blöcke á zwei Tage und behandelt u.a. Themen wie:

- Ehrenamt – früher und heute
- bürgerschaftliches Engagement als soziale Vorsorge
- Was liegt mir wirklich am Herzen, wofür will ich mich engagieren?

Projekt-Ideen werden gemeinsam entwickelt und bereits bestehende Projekte und deren Entstehung vorgestellt. Die Teilnehmer\*innen erhalten Unterstützung bei Fragen wie: „Will ich ein eigenes Projekt aufbauen oder mich in ein bestehendes einbringen?“ und „Wen möchten wir erreichen und wie gelingt uns das am besten?“ Hilfestellung gibt es auch bei der Suche nach Mitstreiter\*innen und Kooperationspartner\*innen und dem sinnvollen Aufbau eines Projektes.

Die Teilnehmer\*innen reflektieren ihre Kompetenzen und Wünsche und entdecken oft auch ungeahnte Stärken und Interessen. Das CBE begleitet jeden bei Bedarf in das für passende Projekt und steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 29.+30.03, 26.+27.04, 31.05+01.06 2017<br>Jeweils von 10-17 Uhr |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG                            |
| <b>Leitung</b>      | Gabriele Strauß-Blumberg  |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos, Anmeldung erforderlich                               |
| <b>Weitere Info</b> | Eva Winkler, 2028/ 970 68-13<br>eva.winkler@cbe-mh.de           |

## Grund-Qualifizierung für Lesepaten

Ehrenamtliche Lesepat\*innen helfen, Spaß und Freude am Lesen und am Umgang mit Büchern und Geschichten zu entwickeln.

Um diese Freude möglichst vielen Kindern zu vermitteln sind in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Stadtteilbibliotheken und vielen anderen Orten in Mülheim Lesepaten im Einsatz. Diese treffen sich regelmäßig für mit einer Gruppe von Kindern, um vorzulesen und sich der Welt der Bücher auf vielfältige Art und Weise anzunähern.

Bei dieser Grundqualifizierung werden u. a. verschiedene Methoden des Vorlesens vorgestellt und die Teilnehmer\*innen setzen sich mit den Aufgaben und Grenzen eines Lesepaten auseinander. Zudem werden die Struktur des CBEs, des Netzwerks Literacy und die verschiedenen Institutionen, in denen Lesepat\*innen tätig sind, dargestellt.

Die Schulung richtet sich an alle „neuen“ Lesepat\*innen, die bislang noch an keiner Schulung teilgenommen haben.

Diese Qualifizierung berechtigt die neuen Lesepat\*innen zum Erhalt eines Institutionsausweises der Stadtbibliothek und ermöglicht eine qualifizierte Ausübung der Lesepatenschaft.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 01.03.17, 9.30-12.30 Uhr               |
| <b>Ort</b>          | Medienhaus, Mülheim                    |
| <b>Leitung</b>      | Anna Maria Allegrezza / Birgit Hass    |
| <b>Kosten</b>       | kostenlos, Anmeldung erforderlich      |
| <b>Weitere Info</b> | Anna Maria Allegrezza, 0208/ 970 68-25 |



## Vorbereitung Ausbildungspatenschaft (2-teilig)

Im Projekt *Ausbildungspaten für Mülheim* des Centrums für bürgerschaftliches Engagement e.V. (CBE) begleiten ehrenamtliche Paten Schüler\*innen bei ihrem individuellen Übergang von der Schule in die Berufsausbildung.

Dieses zweitägige Grundlagenseminar richtet sich an Ehrenamtliche, die sich als Ausbildungspat\*innen für Jugendliche der 10. Klasse am Übergang Schule-Beruf engagieren wollen. Im ersten Teil der Qualifizierung stellen sich die Agentur für Arbeit, das U25-Team der Stadt und die Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Anschluss“ vor, mit denen Ausbildungspaten eng zusammen arbeiten. Im zweiten Teil der Fortbildung geht es um das Kennenlernen untereinander und die Auseinandersetzung mit der Rolle als Ausbildungspat\*in.

**Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Kennenlerngespräch mit der Projektleitung.**

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 4.04.17, 17-20 Uhr + 29.4.17, 10-15 Uhr |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG    |
| <b>Leitung</b>      | div.                                    |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos, Anmeldung erforderlich       |
| <b>Weitere Info</b> | Christine Hepp, 0208/ 970 68-215        |





## Kinder- und Jugendschutz im Ehrenamt

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist ein gesellschaftlicher Auftrag und gesetzlich verankert.

„Kinderschutz“ ist ein wichtiges Thema für alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Aber was bedeutet dies genau? Und welche Verpflichtungen ergeben sich daraus?

Dieses Seminar vermittelt Grundlagenwissen, wie der Kinder- und Jugendschutz in Mülheim organisiert ist, was er umfasst und welche Hilfen es gibt. Außerdem geht es darum, die Rolle von Ehrenamtlichen im Kontext Kinder- und Jugendschutz zu besprechen. Beispiele aus der Praxis werden erörtert, die verschiedenen präventiven Möglichkeiten beleuchtet und wie Übergriffe auf Kinder erkannt werden können und welche Interventionen dann angebracht sind.

Für alle Ehrenamtlichen im CBE, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 07.09.17, 17-20 Uhr                              |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG             |
| <b>Leitung</b>      | Monika Kühnau; Amt für Kinder, Jugend und Schule |
| <b>Kosten</b>       | kostenlos, Anmeldung erforderlich                |
| <b>Weitere Info</b> | Christine Hepp, 0208/ 970 68-215                 |



## Interkulturelle Sensibilisierung

In Ihrem Ehrenamt begegnen Sie teilweise Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Dabei können irritierende Situationen entstehen, die zu Missverständnissen führen und Ihren Einsatz erschweren können.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Sensibilisierung für die eigene und fremde Kultur, mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden beim menschlichen Miteinander. Der Weg hierbei erfolgt durch Irritation und Perspektivenwechsel zu Empathie und Toleranz und somit zur interkulturellen Sensibilisierung.

Ein wünschenswertes Ziel ist, eine Sicherheit im Umgang mit Partnern fremder Kulturen zu erlangen. Idealerweise ist es, eine Kommunikation auf Augenhöhe zu erreichen. Was das bedeutet, erfahren Sie von unserer Bildungsreferentin und erfahrenen Trainerin für Internationale Schulpartnerschaften.

Die Fortbildung richtet sich an Ehrenamtliche, die sich für Kinder und Familien mit Migrationshintergrund engagieren.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 15.02.17, 15.30-20 Uhr (mit Pause)                       |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG                     |
| <b>Leitung</b>      | Gilberte Raymonde Driesen                                |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos, Anmeldung erforderlich                        |
| <b>Weitere Info</b> | Marlies Rustemeyer, 0160/ 8954631<br>CBE, 0208/ 970 68-0 |

## „Hic, häc, hoc, der Lehrer hat'n Stock“ oder „Arbeit am PC: das tut gar nicht weh!“ – Schule gestern und heute

Während in der Schulzeit vieler Ehrenamtlicher mancherorts „Zucht und Ordnung“ mit dem Rohrstock vermittelt wurde, erfahren die Schüler\*innen heute überwiegend eine Beziehung zur Lehrperson, die von größerem Verständnis geprägt ist. Früher gab es vielfach Klassen bis zu 60 Schülern, die autoritär geleitet wurden. Heute beschäftigt sich Schule mit Integration, Inklusion und versucht, differenziert zu fördern und zu fordern und so auf die Bedürfnisse der Schüler einzugehen. Das ist ein völlig anderes Unterrichten als in früheren Zeiten. Warum fühlen sich trotzdem manche Schüler\*innen dem heutigen Lernen nicht gewachsen und bringen so manche Lehrkraft zur Verzweiflung?

Im Seminar gehen wir im 1. Teil gemeinsam einen Schritt zurück in die eigene Kind- und Schulzeit, mithilfe von Requisiten, wie Griffelkasten und Tornister sowie erlebten Geschichten und dem Erstellen einer persönlichen Collage. Eine Begegnung mit Schüler\*innen der Realschule Stadtmitte und deren Lehrerin Frau Krane erleben wir im zweiten Teil, der zu einem lebendigen Austausch über „Schule früher und heute“ führen soll. Lassen Sie sich überraschen!

Das Seminar richtet sich an alle Ehrenamtliche die im Bereich Schule arbeiten.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 21.03.17, 10-16 Uhr<br>(mit Mittagspause und Imbiss) |
| <b>Ort</b>          | Realschule Stadtmitte, Oberstraße, MH                |
| <b>Leitung</b>      | Marlies Rustemeyer, Hildegard Krane                  |
| <b>Kosten</b>       | kostenlos, Anmeldung erforderlich                    |
| <b>Weitere Info</b> | Marlies Rustemeyer, 0160/ 8954631                    |



## Öffentlichkeitsarbeit für Vereine – Austauschtreffen für Vereinsvorstände

Als Verein wollen Sie in der Stadt/im Stadtteil präsent ein. Sie möchten eigene Veranstaltungen publik machen und Interessierte dazu einladen. Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit der Öffentlichkeitsarbeit gemacht? Was macht eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus? Wie stellen Sie Aktivitäten und Engagement in Ihrem Verein nach außen dar? Welche Meldungen sind interessant und welche Informationen sind wichtig? Wie sollte ein Zeitungsartikel aufgebaut sein und welche rechtlichen Fragen können entstehen? In den letzten 20 Jahren hat sich bei den Zeitungen vieles geändert. Die Redaktionen sind heute viel knapper besetzt, Fotografen arbeiten fast nur noch als freie Mitarbeiter. Wie kann Pressearbeit unter den geänderten Bedingungen gelingen?

Im Anschluss an einen Impulsvortrag von Dr. Thomas Emons, Redakteur der NRZ und freier Journalist, bieten wir Gelegenheit zum Austausch und freuen uns auf eine spannende Diskussion.

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 29.03.17, 18-20 Uhr   |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG                        |
| <b>Leitung</b>      | Dr. Thomas Emons<br>freier Journalist und Redakteur der NRZ |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos, Anmeldung erforderlich                           |
| <b>Weitere Info</b> | Eva Henning, 0208/ 970 68-16                                |



## Ehrenamtskreislauf – Freiwillige finden, binden, begleiten und verabschieden / Austauschtreffen für Vereinsvorstände

Mit Blick auf das Themenfeld: „Gewinnung, Bindung und Anerkennung von Ehrenamtlichen – Kreislauf des Ehrenamts“ werden wir uns an diesem Abend der Förderung von ehrenamtlichem Engagement in Vereinen widmen. Im Anschluss an einen Impulsvortrag von Friedel Gaidt bieten wir Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion in angenehmer Atmosphäre.

Dabei stehen folgende Fragen im Zentrum: Warum soll sich jemand gerade in unserem Verein engagieren? Was bieten wir als Verein, was ist unser Bedarf und wozu brauchen wir Ehrenamtliche? Wenn ein sich ein Ehrenamtlicher engagiert, welche Aufgaben hat er? Wie sprechen wir unterschiedliche Zielgruppen an? Heißt es „Mach mal“, oder gibt es eine gezielte Einarbeitung? Welche Formen von Unterstützung gibt es bei der Qualifizierung? Was geschieht, wenn Ehrenamtliche ihr Engagement beenden? Gibt es Formen der Anerkennung und Verabschiedung? Hält der Verein weiter den Kontakt?

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 8.11.17, 18-20 Uhr<br>(mit Mittagspause und Imbiss) |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG                |
| <b>Leitung</b>      | Gottfried Gaidt                                     |
| <b>Kosten</b>       | kostenlos, Anmeldung erforderlich                   |
| <b>Weitere Info</b> | Eva Henning, 0208/ 970 68- 16                       |

## **Gute Sache – Qualifizierung für Unternehmenskooperationen**

Viele Unternehmen möchten mit ihren spezifischen Kompetenzen und Ressourcen zur Lösung gesellschaftlicher Probleme in ihrem Umfeld beitragen. Dafür benötigen Sie kompetente und aufgeschlossene Partner im Gemeinwesen. Lokal und regional tätige gemeinnützige Organisationen sind die Experten für Bildung, Soziales, Jugendarbeit, Sport, Kultur, Ehrenamt und Umwelt. Sie sind die naheliegenden potenziellen Partner\*innen für engagierte Unternehmen.

*Gute Sache* ist das Qualifizierungsprogramm zur Entwicklung erfolgreicher Unternehmenskooperationen. Das Programm richtet sich an je zwei Mitarbeiter\*innen gemeinnütziger Organisationen, die auf der Suche nach neuen Wegen in der Zusammenarbeit mit Unternehmen sind und sich über einen Zeitraum von neun Monaten für wirkungsvolle Unternehmenskooperationen qualifizieren wollen.

Das Angebot von *Gute Sache* umfasst drei halbtägige Seminare, zwei Begleitworkshops, ein Praxisprojekt sowie eine Begleitung durch das CBE und die Referent\*innen.

Eine Anmeldung zu der rund neunmonatigen Fortbildung ist nur nach persönlicher Beratung möglich.

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Datum, Zeit</b>  | Termine auf Anfrage, Anmeldung nur nach vorheriger Beratung       |
| <b>Ort</b>          | u.a. CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim,                            |
| <b>Leitung</b>      | Externe Referent*innen  |
| <b>Kosten</b>       | 200,- Euro pro Einrichtung (2 Personen)<br>Anmeldung erforderlich |
| <b>Weitere Info</b> | Stephanie Ehlert, 0208/ 970 68- 15                                |

## **RUHRDAX'17 – Infoveranstaltungen**

Die Idee hinter dem *RUHRDAX*? Sie ist so einfach, wie effektiv: Die Veranstaltung bringt Anbieter\*innen und Nachfrager\*innen ehrenamtlicher Dienstleistungen zusammen. Gemeinnützige Einrichtungen die Hilfe bei bestimmten Aufgaben benötigen freuen sich über die Unterstützung von Unternehmen. Und für Unternehmen stellt der *RUHRDAX* eine Plattform dar für soziales Engagement, Teamentwicklung und Imagegewinn.

***RUHRDAX'17* findet am 17.05.17 in Oberhausen statt.**

**Die Infoveranstaltung findet für gemeinnützige Einrichtungen am 23. März 2017 und für Unternehmen am 25. April 2017 statt.**

Sie interessieren sich für die Veranstaltung? Sie sind aber nicht sicher, wie und in welcher Form Sie sich bzw. Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen auf dem *RUHRDAX* bestmöglich präsentieren können? Welches Ihrer Angebote eine gemeinnützige Einrichtung bzw. ein Unternehmen zur Zusammenarbeit motivieren könnte? Wie ein *RUHRDAX* überhaupt abläuft?

Um diese und weitere Fragen klären zu können, laden wir Sie ganz herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen ein. Hier klären wir alle offenen Fragen rund um die Veranstaltung und geben Tipps und Hinweise für mögliche Projekte.

Eine Teilnahme an den Informationsveranstaltungen ist nur nach Anmeldung über [www.ruhrdax.de](http://www.ruhrdax.de) möglich.

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Datum, Zeit</b>  | gemeinnützige Einrichtungen am 23.03.17<br>oder für Unternehmen am 25.04.17 |
| <b>Ort</b>          | Stadt Oberhausen, Büro für Chancengleichheit, Schwartzstraße 71, 46045, OB  |
| <b>Leitung</b>      | Inga Dander, Stephanie Ehlert   |
| <b>Kosten</b>       | kostenlos, Anmeldung erforderlich   |
| <b>Weitere Info</b> | Stephanie Ehlert, 0208/ 970 68-15   |



## Treffpunkt *Ehrenamtliche Starthelfer* – Information und Begegnung

In einer neuen Stadt, in einem neuen Land anzukommen ist ein Weg mit vielen Etappen. Er fällt leichter, wenn man ihn gemeinsam geht. In dem Starthelfer-Projekt begleiten Ehrenamtliche geflüchtete Menschen in Umbruchsphasen ihres Lebens: Das kann der Umzug in eine eigene Wohnung sein, aber auch die Orientierung in einem veränderten Lebensumfeld wie Kita, Schule oder Universität. Zentrales Anliegen des Projektes ist die Unterstützung in wichtigen Orientierungsphasen. Die Begleitung findet in Form sogenannter „Ankommenspatenschaften“ statt, die sich auf drei vorher thematisch vereinbarte Treffen erstrecken. Ob und in welcher Form es dann weitergeht, entscheidet jedes Tandem selbst. Eingeladen zum Treffpunkt sind Flüchtlinge und Menschen, die sich dafür interessieren, sich als ehrenamtliche(r) Starthelfer\*in zu engagieren. Die monatliche Veranstaltung gibt Mülheimer\*innen und geflüchteten Menschen die Gelegenheit, sich in einem ungezwungenen Rahmen kennenzulernen und gemeinsam individuelle Treffen zu planen.

|                     |                                      |
|---------------------|--------------------------------------|
| <b>Datum, Zeit</b>  | jeden 1. Freitag im Monat, 16-18 Uhr |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG |
| <b>Leitung</b>      | Sonja Galler                         |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos                            |
| <b>Weitere Info</b> | Sonja Galler, 0208/ 970 68-26        |



## Erstorientierung – Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Die Berichte über steigende Zahlen an Asylsuchenden haben bei den Mülheimer Bürgerinnen und Bürgern eine große Hilfsbereitschaft ausgelöst. Immer mehr Menschen engagieren sich ehrenamtlich und setzen damit eindrucksvolle Zeichen für eine gelebte Willkommenskultur in unserer Stadt.

Mit praktischem Alltagswissen können Ehrenamtliche die Flüchtlinge bei der Überwindung von Barrieren in ihrem neuen Lebensumfeld unterstützen. Die Handlungsfelder reichen von der Begleitung beim ersten Schulbesuch, beim Fußballtraining, beim Theaterbesuch oder zum Arzt über das gemeinsame Spielen, Gärtnern bis hin zum Übersetzen und Praktizieren der ersten deutschen Sprachkenntnisse.

Das ehrenamtliche Engagement verfolgt das Ziel, Flüchtlinge/ Asylsuchende willkommen zu heißen, Soforthilfe zu leisten, Hilfe zur Selbsthilfe zu organisieren, Potenziale zu erkennen, Sprachanlässe und vor allem Anlässe zur Begegnung zu schaffen.

Die Beratungstermine sind offen für alle, die sich für ein Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe interessieren.

Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage:  
[www.cbe-mh.de/Ehrenamtliche-Asylbegleiter.279.o.html](http://www.cbe-mh.de/Ehrenamtliche-Asylbegleiter.279.o.html)

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 14. tägig ab dem 20.01.17               |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG    |
| <b>Leitung</b>      | Elena Karmann                           |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich |
| <b>Weitere Info</b> | Elena Karmann, 0208/ 970 68-18          |



## Interkulturelle Sensibilisierung (2-teilig)

Für die gelingende Integration von zugewanderten Familien ist häufig eine individuelle Unterstützung erforderlich.

In dieser Qualifizierung haben Ehrenamtliche aus dem Bereich der Flüchtlingshilfe die Möglichkeit, über eigene und fremde Vorstellungen und Erfahrungen zu sprechen und Handlungsstrategien für das alltägliche Engagement zu erwerben. Ein Ziel ist es, voneinander zu lernen und die Angst vor Missverständnissen zu vermindern. Die Ehrenamtlichen haben die Möglichkeit anhand von Situationsbeispielen über die eigene kulturelle Prägung zu reflektieren, und sich zugleich in die Sichtweisen Anderer hineinzusetzen. Gemeinsam suchen wir nach Handlungsstrategien, die für eine interkulturelle Verständigung hilfreich sind.

Im ersten Teil werden folgende Themen behandelt: Vorurteile und Irritation abbauen, Stereotype erkennen. Im zweiten Teil geht es darum Sensibilität, Toleranz und Selbstreflexion durch konkrete Beispiele zu fördern. Die Fortbildung richtet sich an Ehrenamtliche, die Familien mit Flucht- und Migrationserfahrung begleiten (wollen).

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 22.03.17 + 03.05.17, jeweils 16-20 Uhr                         |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG                           |
| <b>Leitung</b>      | Sonja Galler, Gilberte Raymonde Driesen und externe Referenten |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos, Anmeldung erforderlich                              |
| <b>Weitere Info</b> | Sonja Galler, Gilberte Raymonde Driesen<br>CBE, 0208-97068-26  |



## Austauschtreffen für ehrenamtliche Sprachpaten

Viele Menschen in Mülheim engagieren sich ehrenamtlich als Deutschlehrer\*innen, als Konversationspartner\*innen oder Anleiter\*innen einer Sprachwerkstatt, um geflüchtete Menschen beim Deutschlernen zu unterstützen. Dies ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, bedingt durch die Heterogenität der Schüler\*innen und auch durch die unterschiedlichen Vorerfahrungen der Ehrenamtlichen.

Die regelmäßigen Austauschtreffen bieten ein Forum zum Erfahrungsaustausch der aktiven Ehrenamtlichen. Ziel ist es hierbei, voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu stärken sowie Methoden-, Material und Literaturtipps auszutauschen und sich kollegial zu beraten. Neu-Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl begrenzt.

**Die Termine sowie weitere Schulungsangebote für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe finden Sie unter: [www.schef-mh.de](http://www.schef-mh.de).**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 1x pro Quartal, jeweils Freitag 13.30-15:30<br>aktuelle Termine unter <a href="http://www.schef-mh.de">www.schef-mh.de</a> |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG   |
| <b>Leitung</b>      | Dr. Sonja Clausen  |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich  |
| <b>Weitere Info</b> | Dr. Sonja Clausen, 0208/ 970 68-20   |



## Austausch- und Informationstreffen für Familienfreunde

Für die gelingende Integration von zugewanderten Familien ist häufig eine individuelle Unterstützung erforderlich. Möglicher Bedarf entsteht bei Behörden-gängen, Schulfragen, sozialen und gesundheitlichen Fragen oder sogar bei deutschen Gepflogenheiten... Die Unterstützung erfordert Zeit, Geduld, Kreativität, Einfühlungsvermögen und Kultursensibilität. Hier setzt das Mentoring-Programm „Familienfreunde“ an. Der innovative Ansatz des Projekts besteht darin, dass jeweils ein ehrenamtliches interkulturelles Tandem eine Familie begleitet: Die Tandem-Partner\*innen ergänzen sich in ihren sprachlichen und kulturellen Kompetenzen und ihrem unterschiedlichen Erfahrungswissen. Diese Dialogrunde bietet die Möglichkeit, über unterschiedliche Erfahrungen zu sprechen, neue Anregungen von Fachleuten zu bekommen und Lösungen für offene Fragen zu finden. Das Austausch-treffen richtet sich an alle Ehrenamtlichen, die im Programm „Familienfreunde“ Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund begleiten (möchten).

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum, Zeit</b>  | Jeden 3. Mittwoch im Monat, 16-18 Uhr                          |
| <b>Ort</b>          | CBE, Wallstraße 7, 45468 Mülheim, EG                           |
| <b>Leitung</b>      | Sonja Galler, Gilberte Raymonde Driesen und externe Referenten |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos, Anmeldung erforderlich                              |
| <b>Weitere Info</b> | Sonja Galler, 0208/ 970 68-26                                  |



## Treffpunkt *Aladin* – Ideen und Information

Die Zuwanderung von Asylsuchenden nach Mülheim stand in den vergangenen Monaten im Fokus. Nun stehen wir vor der Herausforderung, dass viele Flüchtlinge für einen längeren Zeitraum in Mülheim bleiben werden. Diesen Menschen müssen wir bei der Integration in die Stadtgesellschaft helfen.

Bürgerschaftliches Engagement kann hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten. Es stärkt eigene Potenziale und Ressourcen und trägt dazu bei, neue persönliche und berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Das Projekt *Team Aladin* will Geflüchteten daher das freiwillige Engagement näher bringen. Niederschwellige Angebotsstrukturen für das bürgerschaftliche Engagement von Geflüchteten mit Bleibeperspektive sollen entstehen.

Eingeladen zu einem Ideen-Austausch sind: Flüchtlinge und ehrenamtlich Engagierte, die beim *Team Aladin* als ehrenamtliche Unterstützer\*innen mitwirken oder an einer Mitarbeit interessiert sind.

Vertreter\*innen aus Einrichtungen oder Vereinen, die offen sind für ehrenamtliches Engagement von Flüchtlingen.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum, Zeit</b>  | 07.03./16.05./22.08./19.09./17.10./<br>14.11./12.12.2017, Jeweils 17-18:30 Uhr |
| <b>Ort</b>          | Dezentrale, Leineweberstraße 15-17, MH   |
| <b>Leitung</b>      | Elena Karmann  |
| <b>Kosten</b>       | Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich  |
| <b>Weitere Info</b> | Elena Karman, 0208/ 970 68-18<br>Elena.karmann@cbe-mh.de                       |

Das Centrum für bürgerschaftliches Engagement e.V. (CBE) ist seit 2001 als gemeinnütziger Verein aktiv. Wir verfolgen das Ziel, bürgerschaftliches Engagement in Mülheim an der Ruhr und der Region zu fördern. Zu den Aufgaben des CBE zählt die Beratung und Vermittlung von Freiwilligen. Wir führen mit Interessierten ausführliche Beratungsgespräche und vermitteln in eine große Anzahl von gemeinnützigen Einrichtungen in Mülheim. Dabei stehen die Fähigkeiten und Interessen des Freiwilligen stets im Vordergrund. Wir wollen die Ehrenamtlichen dabei unterstützen, das für sie passende Engagement zu finden.

Das CBE entwickelt mit und für Ehrenamtliche zahlreiche Projekte, in denen bürgerschaftliches Engagement einen Beitrag leistet, um aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.

Als Lese- oder Ausbildungspat\*in fördern Freiwillige etwa den Bildungserfolg von Schülern, als Sprachvermittler\*in oder Flüchtlingsbegleiter\*in helfen sie bei der Integration neu zugewanderter Mitbürger\*innen und im Bereich Service Learning machen Jugendliche erste Erfahrungen mit dem Ehrenamt.



Wir fördern aber auch das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen, indem wir sie beraten und passende Partner für Aktionstage von Mitarbeiter\*innen oder langfristige Kooperationen vermitteln.

Das CBE führt Veranstaltungen und Aktionen durch, die das bürgerschaftliche Engagement in den Mittelpunkt stellen. Zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements und zum Internationalen Tag des Ehrenamtes weisen wir auf die Bedeutung des freiwilligen Engagements für unsere Stadtgesellschaft hin.

Wir sind weltanschaulich und parteipolitisch unabhängig und agieren als neutrale Mittlerorganisation zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.

Wir arbeiten in Netzwerken und helfen mit, neue Netzwerke in den Stadtteilen oder zu besonderen Themen aufzubauen. Dadurch wollen wir eine Kultur des Voneinander- und Miteinanderlernens in der Stadtgesellschaft fördern. Dabei profitiert unsere Arbeit von der Zusammenarbeit haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen. Wir sind offen für gemeinsame Aktivitäten im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements und freuen uns über neue Kooperationspartner\*innen, Ideen und Projekte.

**Centrum für bürgerschaftliches  
Engagement e.V.**

Wallstraße 7  
45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208/ 970 68-0

E-Mail: [info@cbe-mh.de](mailto:info@cbe-mh.de)

[www.cbe-mh.de](http://www.cbe-mh.de)

**Unsere Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 10-14 Uhr

Dienstag 15-17 Uhr

